

Professor Dr. Bernhard Schmiedler,
München 59, Groß-Friedrichsburgerstr. 21.

153
den 2. Februar 1942
21. Januar 1942

51/ St/Z

Herrn

Lieber Herr Kollege Stengel!
Professor Dr. B. S c h m e i d l e r

M ü n c h e n 59

Groß Friedrichsburgerstr. 21

Lieber Herr Kollege Schmiedler!

Vielen Dank für Ihren ausführlichen Brief vom 16. ds. Mts.
Ich antworte sofort auf die in Betracht kommenden Punkte.

Wenn Sie die Mitarbeiterklausel individuell handhaben können, ist natürlich nichts dagegen zu sagen.

Von Interesse für mich ist, daß Sie eine neue Satzprobe erhielten. Der Verlag hat sie, mir natürlich wieder nicht zugehen lassen. Ich werde ihn darum ersuchen.

Was von den Veröffentlichungen der Monumenta vergriffen ist, ergibt sich im allgemeinen aus der Gesamtübersicht, die dem letzten Heft des Deutschen Archivs beilag. Im einzelnen ist wohl immer damit zu rechnen, daß einmal etwas fehlt.

Was die Photokopien anbetrifft, so wäre meine Lichtbildstelle zurzeit gut in der Lage welche zu liefern, nach unserem Tarif zum gleichen Preise für das Folioformat, bei größerer Abnahme eventuell sogar noch mit einem Rabatt. Es wäre dies uns übrigens ganz willkommen, da die Lichtbildstelle wegen der Schwierigkeit der Urkundenversendung zurzeit nicht voll beschäftigt ist.

Einen Prospekt schon heute loszulassen, halte ich doch für verfrüht, da noch nicht klar ist, wie lange es dauert, bis der erste Schuß fällt. Dagegen werde ich wohl in meinem demnächstigen Jahresbericht auf das Abkommen eingehen.

Heil Hitler!
Herzliche Grüße und Neujahrswünsche auch Ihnen !

Heil Hitler!

Ihr

B. Schmiedler